WANDURA medical consulting

INSTRUCLEAN AKADEMIE

# Herzlich Willkommen

## Überblick über neue Ausbildungen und Weiterbildungen

**3-jährige Ausbildung**

## „Fachkraft für Medizinprodukteaufbereitung“

und

## „Ergänzungslehrgang FMA 500/740 Std.“

Akademie im Gesundheitswesen

WANDURA medical consulting

INSTRUCLEAN AKADEMIE

# Zusammensetzung der Partner für die Ausbildung „FMA“

**Akademie im Gesundheitswesen**

in Zusammenarbeit mit der

**INSTRUCLEAN Akademie**

und dem Kooperationspartner

**Bildungszentrum der Weser-Egge**

Akademie im Gesundheitswesen

# Die Berufsausbildung

## Fachkraft für Medizinprodukteaufbereitung „FMA“

- ✓ 2016 startete der 1. Kurs in Dortmund
- ✓ 2018 AiG 1. Kurs Brakel/Warburg
- ✓ 2019 AiG 1. Kurs Essen/Unna
- ✓ 2020 AiG 1. Kurs Unna
- ✓ 2021 AiG 2. Kurs Warburg
- ✓ 2022 AiG 1. Hamburg
- ✓ 2022 AiG 1. Kurs Reutlingen
- ✓ 2022 AiG 1. Kurs Saalfeld
- ✓ 2022 AiG 2. Kurs Unna
- ✓ 2023 AiG 1. Kurs München
- ✓ 2023 AiG 2. Kurs Reutlingen
- ✓ 2023 AiG 2. Kurs Saalfeld
- ✓ 2023 AiG 1. Kurs Ludwigshafen
- ✓ 2023 AiG 3. Kurs Warburg
- ✓ 2023 AiG 3. Kurs Unna

* AiG – Akademie im Gesundheitswesen

# Duale Ausbildung Allgemein

- Eine duale Lehre findet sowohl in einem Ausbildungsbetrieb und in der Berufsschule statt.
- Der praktische Teil findet im Unternehmen statt.
- Der Ausbildungsvertrag wird zwischen dem Auszubildenden und dem Arbeitgeber geschlossen.
- Die Theorie wird in der Schule entweder im Blockunterricht oder Teilzeit unterrichtet.
- Das Gehalt wird vom Betrieb finanziert (Ausbildungsvergütung).

# Die Berufsausbildung FMA
## Empfehlung der DGSV

- **Empfehlung zur Ausbildung und Prüfung von**

  **„Fachkräften für Medizinprodukteaufbereitung“**

Die Deutsche Gesellschaft für Sterilgutversorgung e.V. (DGSV) hat in ihrer Vorstandssitzung am 23.04.2016 die folgende Empfehlung zur Ausbildung und Prüfung von Fachkräften für Medizinprodukteaufbereitung (FMA) beschlossen.

Solange keine einheitliche, staatliche Regelung einer Ausbildung im Sinne dieser Empfehlung besteht, wird die DGSV die Anerkennung der Bildungsstätten nach den Regeln der Empfehlung vornehmen.

# Die Berufsausbildung FMA
## Anerkennung

**Voraussetzungen für die Führung der Berufsbezeichnung FMA**

- Absolvierung und bestehen der dreijährigen Ausbildung
- Die DGSV erteilt dem Absolventen mit einem Zertifikat die Erlaubnis zum Tragen der Berufsbezeichnung

„Fachkraft für Medizinprodukteaufbereitung-FMA-DGSV®“

# Die Berufsausbildung FMA
## Ausbildung

**Voraussetzungen für den Zugang zur Ausbildung**

- Gesundheitliche Eignung
- mittlerer Schulabschluss oder eine andere gleichwertige abgeschlossene Schulausbildung

**oder**

- Hauptschulabschluss oder eine gleichwertige Schulausbildung zusammen mit einer erfolgreich abgeschlossenen Berufsausbildung
- Kenntnis der deutschen Sprache in Wort und Schrift
- bei anderen Qualifikationen kann, bis auf Weiteres, ein Antrag auf Zulassung an den Vorstand der DGSV® gestellt werden

# Die Berufsausbildung FMA
## Ausbildung

**Form, Dauer und Gliederung der theoretischen und praktischen Ausbildung**

- 3-jährige Ausbildung
- Umfang Theorie mind. 1.600 Stunden an Studientagen und Unterrichtsblöcken
- Umfang Praxis mind. 3.200 Stunden unter fachkundiger Leitung
  - An Einsatzorten in 5 Kategorien
  - Hospitationen
- Prüfungen

# Die Berufsausbildung FMA
## Ausbildung

**Anforderungen an die praktischen Ausbildungsbetriebe**

- Ausbildungsbetriebe für die praktische Ausbildung müssen folgende Anforderungen erfüllen:
  1. AEMP mit Medizinprodukteaufbereitung der Kategorien Semikritisch sowie kritisch aus jeder der unter §7 (1) genannten Kategorien der Ausbildungs- und Prüfungsordnung
  2. Leitung der AEMP Fachkunde III (DGSV-Zertifikat) mit Leitungserfahrung
  3. Mentor Fachkunde II (DGSV-Zertifikat)
  4. Die Leitung der AEMP-Endoskopie muss SK Endoskopie (DGSV-Zertifikat) nachweisen

# Die Berufsausbildung FMA

## Ausbildung

**Form, Dauer und Gliederung der praktischen Ausbildung Praktische Ausbildung**

**Praktischer Teil <u>3.200 Stunden</u>:**

- *a. Standardinstrumentarium* (Chirurgie, Gynäkologie, Urologie)
- *b. Minimalinvasives Instrumentarium* (Laparoskopie, Robotic Instrumente)
- *c. Microinstrumentarium* (Ophthalmologie, HNO, Neuroch., Dental)
- *d. Systeminstrumentarium* (Prothetik, Trauma, Wirbelsäule)
- *e. Aufbereitung flexible Endoskope*

*In der Kategorie „e“ muss mind. ein Einsatz in der Aufbereitung für flex. Endoskope über zwei Wochen geplant werden. Die praktischen Einsätze „a“ bis „d“ sollen möglichst zu gleichen Anteilen auf die gesamte Ausbildungszeit verteilt werden.*

# Die Berufsausbildung FMA Ausbildung

**Form, Dauer und Gliederung der praktischen Ausbildung**

Hospitationen in den Bereichen

| | |
|---|---|
| ➢ OP-Bereich und Anästhesie | 80 h |
| ➢ Endoskopie (Anwendung) | 40 h |
| ➢ Technischer Dienst | 8 h |
| ➢ Medizintechnik | 8 h |
| ➢ Hygiene | 24 h |
| ➢ Wirtschaftsabteilung/Kaufm. Abteilung | 40 h |

! Die praktische Ausbildung kann in verschiedenen Ausbildungsbetrieben erfolgen, wenn nicht alle Kategorien vorhanden sind.

# Die Berufsausbildung FMA
## IV. Ausbildung

Daraus ergibt sich, dass die abzüglich der Hospitationseinsätze verbleibenden Stunden in der AEMP der Ausbildungsstätte absolviert werden.

Wenn ein Ausbildungsbetrieb eine der Kategorien nicht abdecken kann,

darf der Auszubildende die Kategorie in einem anderen Ausbildungsbetrieb absolvieren,

d.h. auch, dass Auszubildende für die Zeit Ihren Ausbildungsbetrieb tauschen können.

# Die Berufsausbildung FMA

## Prüfung

| | | |
|---|---|---|
| **1. Ausbildungsjahr** | | |
| 1. Halbjahr | Standardinstrumente packen | (Prfg. der Eignung) |
| 2. Halbjahr | 80 h Hospitationen: OP / Anästhesie | (anschl. Prfg. FK I) |
| **2. Ausbildungsjahr** | | |
| 1. Halbjahr | 40 h Hospitationen: Endoskopie | (anschl. SK Endo Prfg.) |
| 2. Halbjahr | Hospitationen Validierung / Weitere | (anschl. Prfg. FK II) |
| **3. Ausbildungsjahr** | | |
| 1. Halbjahr | Hospitationen Validierung / Weitere | (Prozessvalidierung Prfg.) |
| 2. Halbjahr | 5 Tage Hospitation Wirtschaftsabt. | (anschl. Abschlussprfg.) |

# Die Berufsausbildung FMA
## Ausbildungsverhältnis

**Ausbildungsvertrag**

- Zwischen dem Ausbildungsbetrieb und dem Auszubildenden ist ein schriftlicher Ausbildungsvertrag zu schließen.
- Der Ausbildungsbetrieb hat nach Abschluss des Ausbildungsvertrages, spätestens vor Beginn der Ausbildung, den wesentlichen Inhalt des Ausbildungsvertrages schriftlich niederzulegen und von dem Träger, dem Auszubildenden (und ggf. dessen gesetzl. Vertreter) zu unterzeichnen.
- Der Auszubildende erhält eine angemessene, monatliche Vergütung. Sie ist so zu bemessen, dass sie mit fortschreitender Ausbildung, mindestens jährlich, ansteigt.

# Wer macht was ?



- Die schulische Ausbildung (Blockunterricht) übernimmt die Akademie im Gesundheitswesen.
- Der schulische Teil findet im jeweiligen Schulungsraum des Bildungszentrums statt (z. B. Warburg, Unna, Hannover etc.).
- Der Auszubildende (FMA) wird von dem jeweiligen Ausbildungsbetrieb (Klinikum-AEMP, Dienstleister) eingestellt.
- Der Ausbildungsbetrieb zahlt die Schulkosten und die Ausbildungsvergütung.

WANDURA

medical consulting

INSTRUCLEAN
AKADEMIE

Akademie im
Gesundheitswesen

WANDURA medical consulting

INSTRUCLEAN AKADEMIE

Akademie im Gesundheitswesen

WANDURA

medical consulting

INSTRUCLEAN
AKADEMIE

Akademie im
Gesundheitswesen

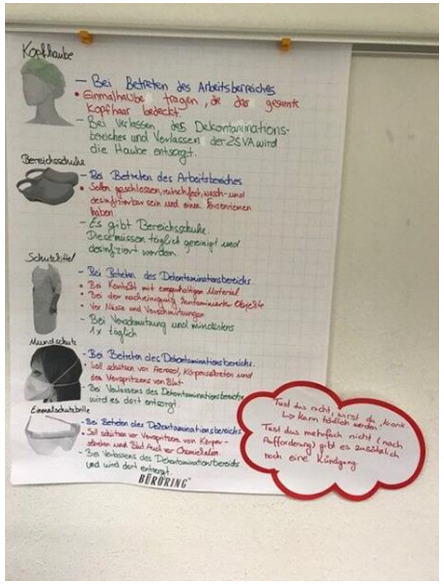
# INTERVIEW

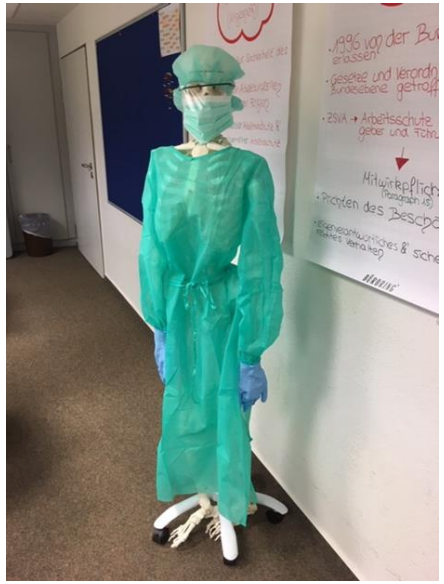
Was hat Sie dazu bewegt die Ausbildung zu absolvieren?

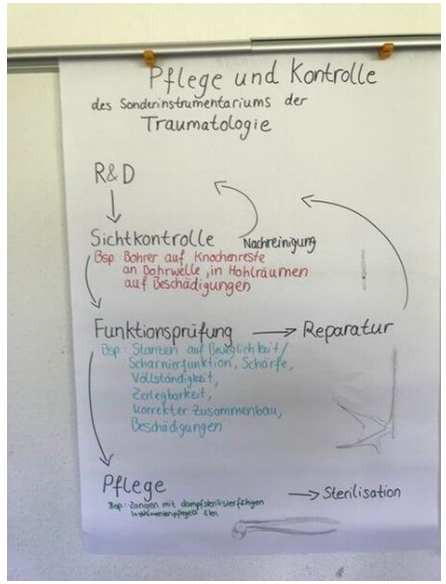
- Wunsch im Gesundheitswesen zu arbeiten
- Zukunftssicherer Job
- Weiterbildungsmöglichkeiten
- Unbefristete Arbeitsverhältnisse

# Was hat Ihnen an der Ausbildung besonders gut gefallen?

- Hospitationen
- Der umfangreiche Lehrplan
- Verschiedene Einblicke in das Gesundheitswesen



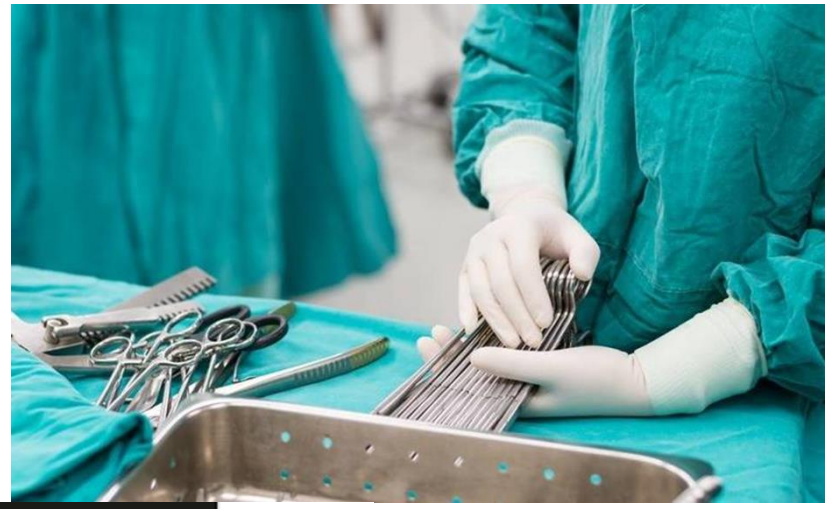


# Wie sind die Aufstiegsmöglichkeiten nach der Ausbildung?

- Leitungsfunktion
- Praxisanleiter
- Schichtleitung
- Mentor
- Schulische Weiterbildung / Studium

# Was waren Ihre Lieblingstätigkeiten?

- Hospitation im OP
- Medizintechnik
- Allgemein Hospitation



# Wie wichtig ist die Teamarbeit während der Ausbildung?

- Die Teamarbeit ist sehr wichtig, um Fehler/Komplikationen zu vermeiden.
- Austausch untereinander ist notwendig, um einen guten Ablauf zu gewährleisten.

# Wie wichtig ist die Kommunikation in Ihrem Beruf?

- Sehr wichtig, da wir regelmäßigen Austausch mit anderen Abteilungen haben.
- Sehr wichtig, daher hatten wir viel theoretischen Unterricht zur Kommunikation.

# Wie wichtig ist Ihr Beruf auf das gesamte Krankenhaus?

- Wir sind das Herz des Krankenhauses, da wir jede Station im Krankenhaus mit Medizinprodukten versorgen.

# Welche Tätigkeiten der FMA mögen Sie besonders gerne?

- Dekontaminationsbereich
- Spätschicht

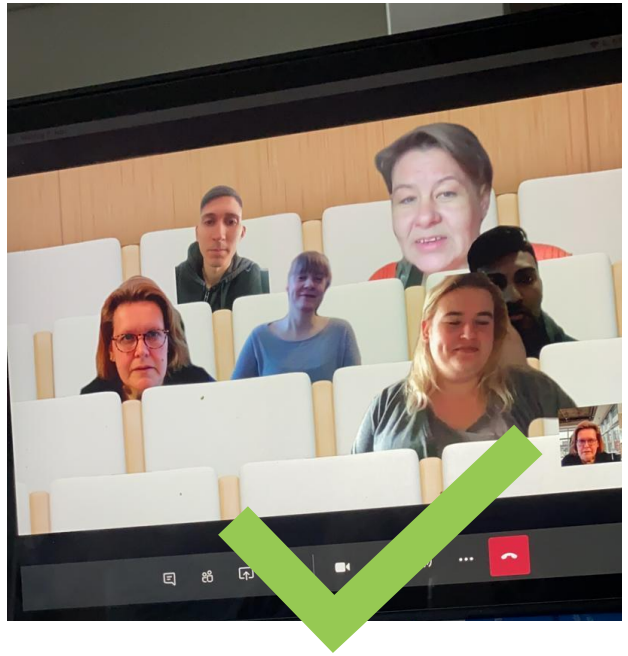
# Was mögen Sie allgemein an der Ausbildung?

- Ausbildungsvergütung
- Finanzielle Unterstützung (Hotels etc.)

# Haben Sie sich im Rahmen der Ausbildung persönlich weiterentwickelt?

- Selbstbewusstsein
- Eigenverantwortung

# Hatte die Pandemie Auswirkungen auf Ihre Ausbildung?



WANDURA medical consulting

INSTRUCLEAN AKADEMIE

# Managementlehrgang

Akademie im Gesundheitswesen

# Managementlehrgang

- umfasst mindestens 720 Stunden aufgeteilt in 5 Modulen
- maximal drei Jahre (berufsbegleitend)

**Zulassungsvoraussetzung:**

- abgeschlossene Ausbildung zur Fachkraft für Medizinprodukteaufbereitung

**Oder**

- abgeschlossene Ausbildung (mind. 3 Jahre, vorzugsweise im Medizinalfachberuf) und
- zusätzlicher Qualifikation (Zertifikate FK I, FK II, Validierlehrgang, SK Endo und praktische Tätigkeit über mind. 2 Jahre in einer AEMP)

Am Ende der Weiterbildung: Tätigkeitsbezeichnung „Manager/Managerin AEMP"

# Managementlehrgang

## Lehrgangsziel

- Vermittlung von erweiterten Kenntnissen für die ordnungsgemäße und fachgerechte Aufbereitung von Medizinprodukten
- Wahrnehmung leitender Aufgaben in der AEMP
- Befähigung zur Einführung, Weiterbildung sowie fachliche und organisatorische Führung von Mitarbeitern
- Die Aufbereitung von Medizinprodukten unter
  - Qualitäts- und Hygienegesichtspunkten
  - Beachtung der relevanten Gesetze, Vorschriften und Richtlinien
  - Berücksichtigung ökonomischer Aspekte

  organisieren und leiten

# Managementlehrgang

## Lehrgangsinhalte

Module gemäß Rahmenlehrplan der DGSV

- Berufliche Grundlagen anwenden
- Entwicklungen initiieren und gestalten
- Führen und Leiten
- Betriebswirtschaftlich und qualitätsorientiert handeln
- Personalplanung
- Personalentwicklung
- Projektmanagement

Hospitationen

- Bereichsorganisation
- Qualitätssicherung
- Mitarbeiterführung
- Beratung von Kunden und Anwendern

# Managementlehrgang

## Kenntnisprüfung

- Prüfungen zu den einzelnen Modulen
- Projektarbeit, in Form eines schriftlichen Projektberichts
- Mündliche Präsentation des Projekts

# Ergänzungslehrgang 500 / 740 Stunden

# Ergänzungslehrgang 500 / 740 Stunden

Seit dem 01.01.2020 können Absolventen von Fachkundelehrgängen (FK I & FK II), die die Voraussetzungen nach § 4 (2) und (3) der Ausbildungs- und Prüfungsordnung FMA erfüllen, an den in dieser Ordnung beschriebenen Ergänzungslehrgängen teilnehmen.

# Ergänzungslehrgang 500 Stunden

**Zugangsvoraussetzung**

- Erfolgreich abgeschlossene Berufsausbildung
- Erfolgreich abgeschlossene Fachkundelehrgänge I und II DGSV bis spätestens 12/2023
- Erfolgreich abgeschlossener Sachkundelehrgang Endoskopie, Validierungsmodul E FK III oder Prozessvalidierung bei der Aufbereitung von Medizinprodukten bis spätestens 8 Wochen vor Abschlussprüfung entsprechend dieser Ausbildungs- und Prüfungsordnung
- Mindestens 3 Jahre Tätigkeit in einer AEMP
- Kenntnis der deutschen Sprache in Wort und Schrift

# Ergänzungslehrgang 740 Stunden

**Zugangsvoraussetzung**

- Mittlerer Schulabschluss oder eine andere gleichwertige, abgeschlossene Schulbildung (bei anderen Qualifikationen, auf Antrag an den Vorstand der DGSV bis auf Weiteres möglich)
- Erfolgreich abgeschlossene Fachkundelehrgänge I und II DGSV bis spätestens 12/2023
- Erfolgreich abgeschlossener Sachkundelehrgang Endoskopie, Validierungsmodul E FK III oder Prozessvalidierung bei der Aufbereitung von Medizinprodukten bis spätestens 8 Wochen vor Abschlussprüfung entsprechend dieser Ausbildungs- und Prüfungsordnung
- Mindestens 3 Jahre Tätigkeit in einer AEMP
- Kenntnis der deutschen Sprache in Wort und Schrift

# Ergänzungslehrgang 500/740 Stunden

**Form und Dauer der theoretischen und praktischen Ausbildung**

- Mindestzeitraum von **12 Monaten**, darf jedoch 24 Monate nicht überschreiten. Er findet an DGSV-anerkannten Bildungsstätten als Lehrgang mit Unterricht sowie mit einer in den Lehrgang eingegliederten praktischen Ausbildung in künftigen Aufgabenbereichen statt.
- Beim praktischen Einsatz muss der Ausbildungsauftrag gewahrt bleiben. Es ist Gelegenheit zu geben, die im Unterricht erworbenen Kenntnisse zu vertiefen und zu lernen, um sie bei der späteren beruflichen Tätigkeit anwenden zu können.

# Ergänzungslehrgang 500 Stunden

**Form und Dauer der theoretischen und praktischen Ausbildung**

Der Ergänzungslehrgang, 500 Stunden, umfasst:

- 250 Stunden fachspezifischer Unterricht
- 170 Stunden Selbststudium der im Curriculum vorgegebenen Themen
- 80 Stunden Hospitationen in unter §7 benannten Bereichen
- mindestens 1.000 Stunden praktische Tätigkeit unter fachkundiger Anleitung in unter §7 benannten Einsatzgebieten,
- Die Prüfung analog zur dreijährigen Ausbildung

# Ergänzungslehrgang 740 Stunden

**Form und Dauer der theoretischen und praktischen Ausbildung**

Der Ergänzungslehrgang, 740 Stunden, umfasst:

- 250 Stunden fachspezifischer Unterricht
- 240 Stunden allgemeinbildender Unterricht
- 170 Stunden Selbststudium der im Curriculum vorgegebenen Themen
- 80 Stunden Hospitationen in unter §7 benannten Bereichen
- mindestens 1.000 Stunden praktische Tätigkeit unter fachkundiger Anleitung in unter §7 benannten Einsatzgebieten,
- Die Prüfung analog zur dreijährigen Ausbildung

# Ergänzungslehrgang 500/740 Stunden

**Form und Dauer der theoretischen und praktischen Ausbildung**

1. *Einsatzplanung mind. 1.000 Stunden in einer AEMP und durch Hospitationen. Die praktischen Einsätze erfolgen in den Kategorien:*
   - *a. Standardinstrumentarium* (z.B. Chirurgie, Gynäkologie, Urologie)
   - *b. Minimalinvasives Instrumente* (z.B. Laparoskopie, Robotik-Instrumente)
   - *c. Microinstrumentarium* (z.B. Ophthalmologie, HNO, Neurochirurgie, Dental)
   - *d. Systeminstrumentarium* (z.B. Prothetik, Trauma, Wirbelsäule)
   - *e. Aufbereitung flexible Endoskope*

*In der Kategorie „e“ muss mind. ein Einsatz in der Aufbereitung für flex. Endoskope über 2 Wochen geplant werden. Die praktischen Einsätze „a“ bis „d“ sollen möglichst zu gleichen Anteilen auf die gesamte Lehrgangzeit verteilt werden.*

# Ergänzungslehrgang 500/740 Stunden

**Form und Dauer der theoretischen und praktischen Ausbildung**

- *Hospitationen im Ausbildungsbetrieb in folgenden Bereichen:*
  - *OP-Bereich und Anästhesie* *40 h*
  - *Endoskopie (Anwendung)* *16 h*
  - *Technischer Dienst / Medizintechnik* *8 h*
  - *Wirtschaftsabt./Kaufm. Abteilung* *8 h*
  - *Hygiene* *8 h*

# Wer macht was ?



- Die schulische Ausbildung (Blockunterricht) übernimmt die Akademie im Gesundheitswesen.
- Der schulische Teil findet im jeweiligen Schulungsraum des Bildungszentrums statt (z. B. Warburg, Unna, Hannover, etc.).
- Der Auszubildende (FMA) wird von dem jeweiligen Ausbildungsbetrieb (Klinikum-AEMP, Dienstleister, Arztpraxis) eingestellt.
- Der Ausbildungsbetrieb zahlt die Schulkosten und die Ausbildungsvergütung.

matachana
ihr globaler Partner für individuelle Systeme
WANDURA medical consulting

matachana
Ihr globaler Partner für
individuelle Systeme

# Fragen ???

# Fragen ???

# Fragen ???

# Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

**Petra Wandura**
**Akademie im Gesundheitswesen**
WANDURA medical consulting
Prozessionsweg 1 – 34414 Warburg
Tel. 05641 / 74 74 977 – Fax 05641 / 74 74 979
akademie@wandura-mc.de
www.akademie-im-gesundheitswesen.de

# Quellenverzeichnis

http://www.dgsv-ev.de/ausbildung/

http://www.dgsv-kongress.de/pdf/Montag/09,00-10.45/Wiese/02_DGSV_Kongress_2016_2.pdf

https://www.ausbildung.de/berufe/fachkraft-medizinprodukteaufbereitung/gehalt/